

**1129. Industriegeleise.** Nach Einsicht eines Antrages der Direktion der öffentlichen Arbeiten

beschließt der Regierungsrat:

I. An das schweiz. Post- und Eisenbahndepartement in Bern ist zu schreiben:

„Mit Zuschrift No. 9340 vom 22. Mai 1897 übermitteln Sie uns einen Plan über die Erstellung eines Industriegeleises zwischen der Station Meilen und der dort zu erstellenden Fabrik der ersten schweiz. Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergohrener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine zur Begutachtung.

Die Vorlage ist dem Gemeinderat Meilen zur Bernehmlassung zugestellt worden. Es ersucht uns derselbe, dem Projekte unter geeigneten scheinenden Bedingungen die Genehmigung zu erteilen; namentlich erscheine ihm notwendig, daß da, wo die Fahrstraße vom Geleise traversirt wird, schützende Vorrichtungen (Doppelschienen) angebracht und die Anlage des Sträßchens genau dem Niveau der Geleiseanlage angepaßt werde.

In der Tat würde nach dem vorliegenden Projekt besonders der bestehende Parallelweg neben der Bahn vom Industriegeleise recht ungünstig durchschnitten, ferner die Einfahrt in die sogenannte Ruhgasse bedeutend erschwert.

Wir möchten deshalb in erster Linie empfehlen, das Geleise statt nach Projekt, etwa bei km 19,600 abzweigen zu lassen, wobei dann die Spitzkehre wegfallen würde.

Sollte das vorliegende Projekt beibehalten werden, so müßte die Parallelstraße, so weit sie vom Geleise berührt wird, also zirka von km 19,395 — 19,430, und die Ruhgasse bis zirka 1 m oberhalb dem oberen Schienenstrang, sowol innerhalb als außerhalb den Schienen, auf ihre ganze Breite gepflästert werden.

Eine solche Pflasterung wäre allerdings auch bei der Abzweigung nach unserem Vorschlag nötig, nur in geringerer Ausdehnung.

Das Anbringen sog. Fangschienen ist hier um so weniger zu empfehlen, als der Uebergang viel zu schief ist.

Das Parallelsträßchen ist zurzeit noch Flurweg, soll aber gemäß Gemeindebeschluß vom 21. März 1897, sobald die in Aussicht genommene Korrektur desselben vorgenommen sein werde, vom Bahnübergang bei km 19,283 bis zur Ruhgasse, Straße III. Klasse werden.“

II. Mitteilung an den Gemeinderat Meilen, an die Direktion der schweiz. Nordostbahn, an Herrn Kontrollingenieur Glauser in Zürich V, und an die Direktion der öffentlichen Arbeiten.

---